

Anschriften und Telefonnummern

Altenbeken

www.evangelisch-in-baddriburg-altenbeken-neuenheerse.de

PfarrerIn

Katrin Elhaus
33184 Altenbeken, Bahnhofstraße 7
Tel.: 05255 / 6131
Katrin.Elhaus@ekvw.de

Gemeindebüro Altenbeken

33184 Altenbeken, Eichendorffstraße 9
Astrid Kivelitz, Tel.: 05255 / 930408
pad-kg-baddriburg-altenbeken@kkpb.de

Öffnungszeiten:

Di. u. Mi. 9.30 - 11.00 Uhr
mittwochs 17.45 - 18.30 Uhr

Küsterin Gemeindehaus

Britta Claes
Tel.: 05255 / 9339894

Küsterin Kirche

Lilli Beimel
Tel.: 05255 / 930223

Kirchenmusikerin

Christine Dietrich
Tel.: 05259 / 930913

Förderverein evangelischer Kinder- und Jugendarbeit Altenbeken e.V.

Bahnhofstraße 7



Bankverbindung:

Volksbank PB Höxter
IBAN: DE57 4726 0121 6209 6546 00

Spendenkonto

Pfarrbezirk Altenbeken der Evangelische Kirchengemeinde Bad Driburg
Volksbank Paderborn
IBAN: DE55 4726 0121 6201 9831 00

HoT im Dietrich-Bonhoeffer-Haus,

Eichendorffstraße 9
Tel.: 05255 / 7577
Mobil: 0174 - 3587748
www.hotaltenbeken.de
E-Mail: hotaltenbeken@gmx.de

Di., Mi. + Fr. 16 - 20 Uhr

Do. 15 - 20 Uhr, **Sa.** 14 - 19 Uhr

HoT in Schwaney, Triftweg 1 b

Tel.: 05255 / 331893

Mo. 16.15 - 18.15 Uhr,

Di. 16 - 20 Uhr,

Nantje Bäumer, Susanne Grenz,
Katharina Korbella

Offene Ganztagsgrundschule

Schwaney, Triftweg 1 b

Alina Brennecke

Anette Kleinhans

Sarah Maamouri

Anke Nadler

Tel.: 05255 / 331893



Bad Driburg

Pfarrer (Vertretung)

Volker Schmidt
Tel.: 05271 / 920089

Gemeindebüro Bad Driburg

Bianca Gochel
Tel.: 05253 / 2215



0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge-paderborn.de

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

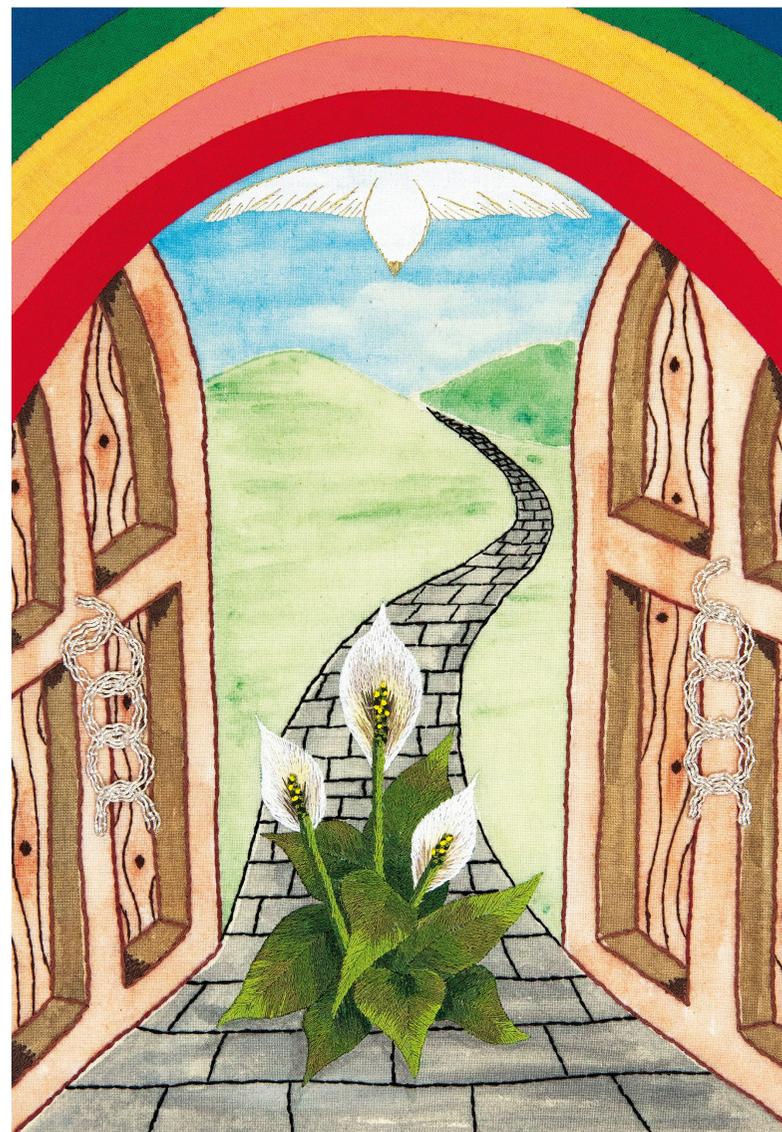


Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde in Altenbeken

März bis Mai 2022



Andacht	3
Gemeindenachrichten	4
- Freie Pfarrstelle in Bad Driburg	
- Weitere Pastorale Veränderungen	
- Klagemauer	
Einladung zum Osterspaziergang	5
Freiluftveranstaltungen	6
Kinderbibeltage	7
Brockensammlung für Bethel	
Treffpunkte	8
Geburtstage	
Amtshandlungen	
Gottesdienste	9
Konfirmationen	10
Wissen in einer Minute	
Kinderchor Eggelerchen	11
Kirchenmusik in Bad Driburg	
Neues aus dem HoT	13
- Nantje ist wieder zurück, wir bauen einen Lehmofen, Lagerfeuerabend, Osterferien, Angebot für Ehrenamtliche, Erreichbarkeit, unsere Öffnungszeiten	14
Weltgebetstag der Frauen	15

Gemeindebrief
 der Ev. Kirchengemeinde
 Bad Driburg,
 Pfarrbezirk Altenbeken

Redaktion:
 Katrin Elhaus,
 Astrid Kivelitz

Fotos:
 Susanne Grenz
 Gemeindebriefvorlagen
 u.a.

Auflage: 1150 Stück

Druck
 Gemeindebriefdruckerei
 Groß Oesingen

Anschrift der Redaktion
 Eichendorffstr. 9,
 33184 Altenbeken
 pad-kg-baddriburg-
 altenbeken@kkpb.de

Samstags im HoT

Während unserer Samstagsöffnungszeit bieten wir in der nächsten Zeit immer eine kleine besondere Aktion an: mal Basteln wir etwas wie zum Beispiel Stofftaschen bedrucken, Laubsägearbeiten, Töpfern oder wir veranstalten ein Turnier wie z.B. ein Airhockey-Turnier.

Unsere Öffnungszeiten

Montag: geschlossen
 Dienstag: 16:00 – 19:00 Uhr
 Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
 Donnerstag: 17:00 – 19:00 Uhr
 Freitag: 16:00 – 20:00 Uhr
 Samstag: 15:00 – 18:00 Uhr

Mädchenzeit für 6-12 Jährige: Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr



Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstages

Am Freitag, dem 4. März wird rund um den Globus der Weltgebetstag gefeiert. Das bedeutet, dass an den 24 Stunden des Tages irgendwo auf der Erde Menschen diesen Gottesdienst feiern, den aktuell Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet haben! Sein Motto lautet: „Zukunftsplan: Hoffnung“.

In Altenbeken feiern die katholischen und die evangelische Kirchengemeinde(n) diesen Abendgottesdienst seit Jahrzehnten gemeinsam, abwechselnd in den unterschiedlichen Kirchen. Anschließend gab es Gelegenheit, im Gemeindehaus sich bei Tee und Schnitten auszutauschen über Gott und die Welt. Dieses Jahr sind wir gastgebende Gemeinde.

Der **Gottesdienst** findet **um 18.30 Uhr** in unserer Kirche nach den dann geltenden Corona Bestimmungen statt!

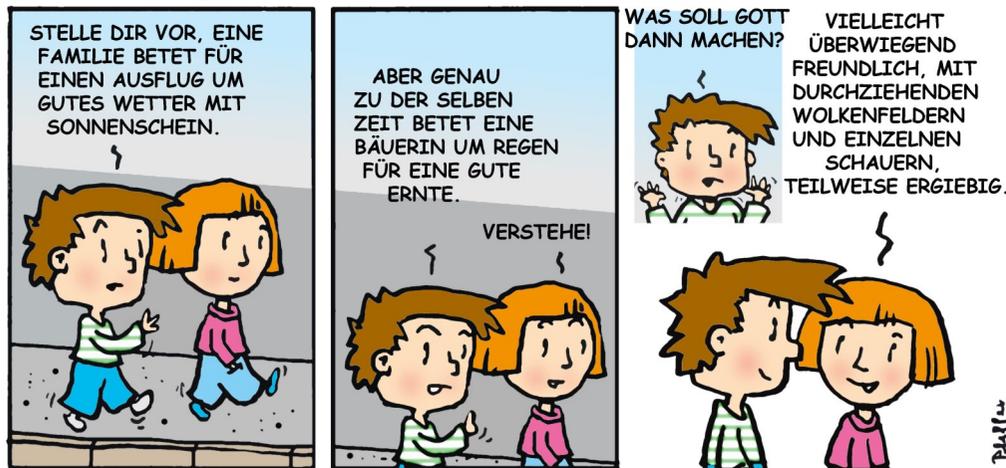
Auf das anschließende Zusammensein wird aufgrund der pandemischen Lage in diesem Jahr verzichtet!

Zukunftsplan: Hoffnung

Das Motiv des Weltgebetstages finden Sie auf der Titelseite dieser Ausgabe.

Vielen Dank allen ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern des Gemeindebriefes

MINA & Freunde



Der nächste Gemeindebrief erscheint im Mai 2022

Die Wintersammlung der Diakonie ergab einen Erlös von **175 -, €.**

Allen Spendern/Innen **herzlichen Dank.**



Am Mittwoch den 13.04. machen wir für alle Grundschul-kinder eine Fahrt zum Tierpark nach Olderdissen. Dazu treffen wir uns um 8:30 Uhr bei der Bushaltestelle am Bahnhof. Jeder bringt seine Verpflegung im Rucksack in Form eines Picknick selber mit. Zurück sind wir gegen 15:45 Uhr. Anmeldungen gerne bei uns im HoT.

In der Woche nach Ostern bieten wir im Gemeindehaus für Grundschul-kinder Kinderbibel-Vormittage an. Auch hierzu wird es ab demnächst genauere Informationen bei uns geben, ebenso wie ein Anmeldezettel.

Angebot für Ehrenamtliche

Am Freitag den 18. März fahren wir zum Schwarzlicht-

Minigolf-Spielen zur „Glow Zone“ nach Bielefeld. Mit diesem Angebot wollen wir uns bei unseren ehrenamtlichen (meist jugendlichen) HelferInnen für Ihren Einsatz bedanken: daher ist diese Fahrt für Euch kostenfrei! Eine Anmeldung bei uns ist erforderlich.

Außerdem sei hier schon mal auf unsere Waldwoche hingewiesen: in der zweiten Sommerferienwoche vom 04. – 08.07. veranstalten wir wieder im Driburger Grund unsere nun schon legändere Waldwoche. Jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr machen wir dort „Spiel und Spaß“ mit Grundschulkindern... Und Euch als HelferInnen! Ihr könnt Euch bereits jetzt bei uns für die Mitarbeit anmelden!

Lagerfeuerabend

Am Freitag Abend vor den Osterferien, am 8. April, laden wir alle zu einem weiteren Lagerfeuerabend mit Stockbrot und Marshmallows ein. Wir starten gegen 17:00 Uhr. Kommt doch auch vorbei – wir freuen uns auf Euch!

Ein Blick auf die Osterferien

In den Osterferien gibt es bei uns zu den normalen Ferienöffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14:00 – 19:00 Uhr jeden Tag ein österliches Bastel- oder Backangebot. Das genaue Programm kann kurz vorher auf unserer Homepage, im Schaukasten und bei uns im Bürofenster eingesehen werden.

Liebe Gemeinde,

neulich war in der Zeitung zu lesen, dass in den Jahren der Pandemie einige sehr reich geworden sind, während andere sehr arm wurden, Pleite gingen oder ihre Anstellung verloren. Die Pandemie, hieß es, sei für manche „wie ein Goldrausch“. Die zehn reichsten Deutschen konnten ihre Vermögen um rund 78 % steigern!

Ermittelt hat das die Entwicklungsorganisation ‚Oxfam‘, die die wirtschaftlichen Verhältnisse in der Welt untersucht. Oxfam hofft auf eine staatlich verordnete „Vermögensabgabe“ für besonders Reiche, um schlimmste Ungleichheiten zu überwinden.

Und nun haben mehr als hundert Millionärinnen und Millionäre eine globale Vermögensteuer für die Reichsten der Welt verlangt! Anders ausgedrückt: Millionärinnen und Millionäre möchten gerne mehr Steuern zahlen! Wahnsinn, nicht wahr? Wo doch die meisten von uns vieles tun, um Steuern zu sparen! Diese Millionärinnen und Millionäre aber wollen weniger Geld für sich behalten, wollen ihren Beitrag dazu leisten, den Reichtum gleichmäßiger zu verteilen -und das nicht als Großspender:innen, die dann in den Medien für ihre Wohltätigkeit gefeiert werden! Sie wollen anonym und institutionell von ihrem Reichtum abgeben und damit Verantwortung in der Welt übernehmen.

Wie ist das nun mit dem christlichen Glauben und dem Geld? Da fallen den Bibelkundigen unter uns gleich Verse ein wie: ‚Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher ins

Himmelreich kommt‘ oder ‚Man kann nicht Gott dienen und dem Mammon‘. Bibelverse, die manches Mal ge- oder auch missbraucht wurden und werden, um Reiche zu verunglimpfen, schlecht zu machen und ein christliches Armutsideal hochleben zu lassen. Ganz so einfach macht es uns unser christlicher Glaube und die Bibel aber nicht, wenn es um Reichtum, Armut und Geldausgeben geht!

Wie nun wird angemessen mit finanziellem Reichtum umgegangen? Da gibt es eine interessante Geschichte, die der Evangelist Markus (14,3-9) aufgeschrieben hat: Die Erzählung von einer Frau, die Jesus mit richtig teurem und kostbarem Öl salbt. Das ärgert die Jünger, die darin eine große Geldverschwendung sehen und anmerken, dass das viele Geld fürs Öl wohl besser an Arme geflossen wäre! Dem entgegnet Jesus: Arme habt ihr allezeit bei euch, mich aber nicht. Diese Reaktion Jesu zeigt für mich zweierlei: Jesus konnte sehr anspruchsvoll sein – auch für sich selber. Er will das teure Öl, das ihm hier gegönnt wird, genießen. Zum anderen macht Jesus keine Vorschriften, wie jemand sein oder ihr Geld auszugeben hat! Er mahnt lediglich eindringlich an verschiedenen Stellen, dem Reichtum nicht zu viel Macht über das Leben zu geben. ‚Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist und ‚Man kann nicht Gott dienen und dem Mammon‘.

Liebe Lesende, wir alle haben unterschiedlich viel Geld, das wir unterschiedlich ausgeben. Und wir alle tragen Verantwortung: für uns selbst, für diejenigen, die uns anvertraut sind und für die weltweite Gemeinschaft. Als Christinnen und Christen sollen und

wollen wir uns dafür einsetzen, dass in unserer Gesellschaft niemand aus dem Blick verloren wird, dass unser Reichtum angemessen verteilt wird und nicht Reiche immer reicher werden und Arme immer ärmer. Dabei dürfen wir auch verschwenderisch anderen und uns selbst etwas gönnen. Christ:innen, ob finanziell arm oder reich sollten aber wissen, was sie tun: Verantwortung übernehmen oder nicht. Wir sollten wissen, ob wir unseren Besitz als Gabe ansehen, für die wir danken und die wir teilen – oder ob wir uns selbst feiern für das, was wir haben und alles für uns behalten. Wir sollten wissen, dass wir mit allem, was wir tun oder lassen, vor Gott und unseren Mitmenschen in Verantwortung stehen.

Mit diesen nachdenklichen Gedanken zu Beginn der Passionszeit grüßt Sie und Euch,

Katrin Elhaus



Gemeindenachrichten

Freie Pfarrstelle in Bad Driburg

Seit Beginn des Jahres ist die Pfarrstelle in Bad Driburg mit einem Dienstumfang von 75 % freigegeben und auf der Homepage unserer Landeskirche, des Kirchenkreises und unserer Gemeinde ausgeschrieben. Wir wollen so erste Informationen über uns als Gemeinde geben und hoffen, so das Interesse potentiell interessierter Pfarrerinnen und Pfarrer zu wecken. Bis zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes (Anfang Februar) haben wir wenig Rückmeldungen zur Stellenausschreibung bekommen und üben uns weiter in Geduld.

Für das Presbyterium Katrin Elhaus

Weitere pastorale Vertretungen

Wie viele von Ihnen mitbekommen haben, hat Pfarrerin Kerstin Neddermeyer zum 31. Dezember ihren Dienst in unserer Gemeinde beendet. Im Januar und Februar übernahmen die Lippspringer Kolleg:innen, Pfarrerin Antje Lütkemeyer und Pfarrer Detlev Schuchardt zusätzlich zu ihren Verpflichtungen in ihrer eigenen Gemeinde Vertretungsdienste bei Beerdigungen. Auch für Sonntagsgottesdienste konnten verschiedene Personen gefunden werden, die Konfi-Arbeit liegt übergangsweise allein in den Händen von Petra Koch und Frederike Wieneke. So sind die Aufgaben auf viele Schultern verteilt! Dafür bin ich persönlich sehr dankbar!

Haus der offenen Tür –

Nantje ist nach der Elternzeit wieder da!

Ich freue mich. Anfang 2020 wurde mein Sohn geboren; wie schnell die Zeit verfliegt. Nach zwei Jahren Elternzeit bin ich nun wieder zurück im HoT. Mit allem was dazugehört, mit allem, was sich in zwei Jahren verändert hat und vor allem mit Kindern, die innerhalb von zwei Jahren zu richtig großen jungen Menschen geworden sind.



Die Corona-Pandemie ist auch an uns als Familie nicht spurlos vorbeigegangen. Aber: Ich bin dankbar für eine intensive Zeit mit meinem Sohn und dank Homeoffice auch mit meinem Mann. Wieder arbeiten zu gehen heißt zu Hause natürlich einiges an Organisation, aber vor allem heißt es, dass ich etwas mache, was ich kann und was mir große Freude bereitet. Ich freue mich auf zahlreiche Begeg-

nungen, tolle Projekte und auf ein Miteinander mit lieben Kolleginnen. Es grüßt herzlich

Nantje Bäumer

Wir haben einen Airhockey-tisch

Im HoT haben wir bei den Spielgeräten einen Neuzugang: wir haben jetzt auch einen Airhockeytisch! Ein sehr schnelles Spiel, bei dem Reaktionsfähigkeit gefragt ist und das richtig viel Spaß bringt. Kommt vorbei und probiert es selber aus!

Ein ganz besonderes Angebot: Wir bauen einen Lehmofen!

Im Laufe des nächsten halben Jahres wird bei uns auf dem Platz hinter dem HoT ein Lehmofen entstehen, den wir dann nach Fertigstellung natürlich auch gebührend mit einem Pizzafest einweihen werden. Der Bau startet bereits jetzt mit dem Herstellen von Lehmziegeln, in einer eigens dafür angefertigten Form. Wenn diese Ziegel getrocknet sind und ein Fundament gegossen ist, werden wir mit tatkräftiger Hilfe von Euch den Ofen nach altem Vorbild bauen. Vorher werden wir ein Podest aus Ziegelsteinen mauern und hinterher den fertigen Ofen noch durch einen Umbau aus Holz vor Witterungseinflüssen schützen. Wie Ihr seht: es gibt viel zu tun, jeder kann nach eigenen Vorstellungen bei den einzelnen Schritten mit anpacken. Schaut einfach mal vorbei wie weit der Ofen bereits gediehen ist!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet zu Gott: „Herr, was kann ich tun?“ Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen.“ Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.

2. Buch Mose 15, 22-27 und 17, 1-7



Was ist flüssiger als Wasser?
Die Hausaufgaben, die sind überflüssiger!

Freude auf dem Fensterbrett

Setze einige Narzissenzwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!



M	I	T	B	O	C	E	T	E	R
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
K	I	L	N	U	L	I	N	Z	I
H	E	A	B	C	A	M	A	U	S
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O
C	L	F	N	E	L	S	I	K	E
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N
I	P	U	D	D	I	N	G	R	I

Rätsel: Finde die zehn Dinge, auf die du in der Fastenzeit verzichten kannst.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Aufsorgung: waagrecht: Bonbon, Pudding; senkrecht: Bonbon, Kuchen, Cola, Zucker, Eis, Limo, Reis



Ab 1. März kommt ein ‚alter Bekannter‘ wieder! Der Superintendent und unsere Landeskirche haben es ermöglicht, dass Pfarrer in Ruhe Volker Schmidt im vollen Umfang noch einmal

einen ‚Gast-dienst‘ in unserer Gemeinde übernimmt, zunächst einmal bis zum Antritt seines Urlaubs Ende Juni. Pfarrer i.R. Volker Schmidt dürfte dem einen oder der anderen noch bekannt sein, denn er hat schon einmal 2019 / 2020 einen solchen Vertretungsdienst übernommen. Er wird schwerpunktmäßig in Bad Driburg tätig sein, aber aufgrund von Predigtplan und anderen üblichen Absprachen auch außerhalb dieses Kernbereiches aktiv sein.

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde!

Karin Eliaus

Die Kontaktdaten von Pfarrer Schmidt finden Sie unter den Adressen!

Klagemauer

Wie Steine lasten sie manchmal auf dem Herzen: Sorgen, Trauer, Ängste, Wut.

In der Passionszeit, also den sieben Wochen vor Ostern laden wir Sie und Euch herzlich ein, sich das Herz leicht-

ter zu machen und zu klagen! Nach Aschermittwoch wird im Eingangsbereich der Kirche eine ‚Klagemauer‘ stehen, in deren Hohlräume, Zettel mit Klagen gesteckt werden können. Wie beim Original, der Klagemauer in Jerusalem können auch Zettel mit allgemeinen Gebeten, mit Wünschen oder Danksagungen in die Spalten gesteckt werden. Ob die Zettel von zuhause mitgebracht werden oder im Rahmen des Gottesdienstes geschrieben werden, entscheidet jede:r für sich!

Diese, vielleicht sehr persönlichen Worte und Gebete werden von niemandem gelesen. Im Rahmen der Osternachtsfeier werden sie vor der Kirche verbrannt, in der Hoffnung, dass so, wie der Rauch zum Himmel



steigt, es auch unsere Gebete, Klagen und Gedanken tun!

Wir laden Sie ein, ihre Sorgen und Kümernisse, aber auch Gedanken und Gebete mit in die Kirche zu bringen und dort zu lassen.

All eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.

1 Petrus 5,7

Einladung zum Osterspaziergang

Im vergangenen Jahr konnten wir aufgrund der Pandemie keine Gottesdienste zu Ostern feiern. Stattdessen hatten wir neben digitalen Angeboten auch zu einem Osterspaziergang eingeladen. Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen laden wir auch in diesem Jahr wieder zu einem solchen Spaziergang ein, allerdings an einem anderen Ort, nämlich in Buke!

Ab Gründonnerstag finden Sie am Franz Mertens Platz / Buker Pilz einen Plastikbeutel, aus dem ein Heft genommen werden kann. In diesem Heft ist ein ca. 5 bis 6 km langer Weg durch Wald und Flur beschrieben. Auf diesem Weg sind, ähnlich einem Kreuzweg, Bilder zu finden, die die Ereignisse von Gründonnerstag bis Ostern erzählen. Zu jedem Bild gibt es im Heft etwas zu lesen, manchmal wird dort auch noch ein wenig Platz sein, um Zuhause etwas aufzuschreiben oder zu malen – lassen Sie sich, lasst Euch überraschen.

Wir wünschen allen einen wunderschönen Spaziergang!



Freiluftveranstaltungen

Viele und schöne Gottesdienste feierten wir von Mai bis Oktober im Freien: in Schwaney an der Eller, vor und hinter unserer Kirche, in Neuenheerse an der Oesequelle / Antoniusklus... - und immer hat das Wetter mitgespielt. Waren die Prognosen teilweise auch schlecht – das Wetter war besser.



Das war im Dezember leider anders!! Während unseres ‚Konzerts am Lagerfeuer‘ mit dem Frauenensemble ‚Al dente‘ nieselte es nur leicht und sowohl Singende wie Zuhörende waren gut gelaunt und zufrieden, so dass sogar eine musikalische Zugabe eingefordert wurde. Unsere Lagerfeuergottesdienste am Heiligabend aber waren sehr nass, nasser als die Prognosen es erwarten ließen! Während die Krippenspielkinder und Teilnehmenden sich beim ersten Gottesdienst noch mit Kapuzen und Regenschirm schützen konnten, goss es bei der anschließenden Christvesper in Strömen, so dass alle und alles nass war! Glücklicherweise nahmen es alle recht gelassen.

Kinderchor Eggelerchen



Singen macht Spaß

Der Kinderchor in unserer Gemeinde kann hoffentlich im Frühjahr nach wiederholter Corona Pause wieder durchstarten. Alle singbegeisterten Kinder im Grundschulalter sind dazu herzlich eingeladen. Da wir aufgrund der aktuellen Situation noch kein genaues Startdatum nennen können, stehe ich für Anfragen per Mail oder Te-

lefon zur Verfügung. Sobald wir wieder proben können, treffen wir uns freitags um 16 Uhr im Dietrich -Bonhoeffer- Haus.

Bis hoffentlich bald,
Britta Claes

Tel. 05255-9339894
bclaes@email.de

Frühjahrsputz

Warum nicht auch einen Frühjahrsputz für die Seele machen: Kostbare Erinnerungen polieren, stumpf gewordene Einsichten blank wienern, alte Gewohnheiten abstauben, überflüssige Grübeleien entsorgen. Und sich am Ende fühlen wie ein neuer Mensch.

TINA WILLMS,
Theologin und Schriftstellerin

Kirchenmusik in Bad Driburg

Karfreitag, 15.04.2022, 19.30 Uhr,
Ev. Kirche Bad Driburg:

Musikalisches Passionsgedenken mit Werken von J. S. Bach und G. Fr. Händel (Solisten, Projektchor, Instrumentalisten/innen).

Sonntag, 15.05.2022, 16.30 Uhr,
Ev. Kirche Bad Driburg:

Konzert mit dem Trio contemporaneo unter den Titel "Zur Besinnung".

KONFIRMATION

1. Mai

8. Mai

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Rund um Kirche und Christentum – Wissen in 1 Minute Fastenzeit

In den 7 Wochen vor Ostern erinnern wir uns an das Leiden und Sterben Jesu Christi.

In dieser Zeit der Vorbereitung auf Ostern, die Zeit der Einkehr und Besinnung, darf nach protestantischem Verständnis jeder selbst entscheiden, was ihm gut tut. Der Verzicht auf Genüsse steht nicht mehr im Vordergrund. Vielmehr kann die Veränderung des Verhaltens, das Brechen von Gewohnheiten, Erneuerung bringen.

Ein herzliches Dank gilt an dieser Stelle besonders den Kinderchor- und Krippenspielkindern, die unverdrossen auf der Bühne standen, spielten und sangen und den Lektor:innen in der Christvesper, die pitschnass wurden. Beide Gottesdienste wären so nicht durchführbar gewesen, wenn nicht Paul und Ralf Probst die Feiern professionell mit Ton und Licht betreut hätten. Herzlichen Dank allen Engagierten.

Kinderbibeltage: Mit Wassi unterwegs



Wassi, ein Wassertröpfchen besucht uns in den Osterferien und erzählt, wo es schon überall gewesen ist und was es dort erlebt hat. Denn weil es ab und zu verdunstet und nach einiger Zeit dann wieder auf die Erde fällt, ist Wassi weit herumgekommen. Das Tröpfchen war in Flüssen und Seen, in Pfützen und Brunnen – und das nicht nur in Altenbeken!

Geschichten von Freundschaft und Gemeinschaft, von Wasser und Wassertropfen stehen im Mittelpunkt der drei Kinderbibeltage in den Osterferien. Vom 20. bis 22. April (Mittwoch bis Freitag in der 2. Osterferienwoche) werden wir nicht nur Wassi kennen lernen, sondern auch eine Menge Spaß haben, wenn wir ihm zuhören und seine Geschichten nacherleben!

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren im Gemeindehaus in Altenbeken von 9.15 Uhr bis 12 Uhr. Kostenbeitrag 5 €.

Nähere Information und Anmeldungen im HoT (Tel.: 7577) oder im Pfarramt (Tel.: 6131)

Anmeldung Kinderbibeltage

Name:

Telefon:

Kleidersammlung für

Bethel

vom **21. März - 28. März 2022**
Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Eichendorffstraße 9, oder im Haus der
offenen Tür, Bahnhofstraße

Außerdem werden gestempelte
Briefmarken angenommen.

Die Annahme der Kleidersäcke erfolgt
während der Öffnungszeiten,
**wenn niemand da ist, bitte die Säcke
vor die Garage stellen!**

Treffpunkte



2022

Folgende Veranstaltungen finden im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt.
Eingang: Eichendorffstraße 9

Abendkreis der Frauen

Katrin Elhaus, Tel.: 6131

Dienstags 20.00 Uhr

Frauenhilfe

Katrin Elhaus, Tel.: 6131

Mittwochs 15 Uhr

Ü - 65 Treff

Dagmar Kleinemeier, Tel.: 930678

Tamara Kraft, Tel.: 281021

Viktoria Singerhoff, Tel.: 7569

Donnerstags 15 - 17 Uhr

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und Gottes Segen allen, die im *März, April und Mai* Geburtstag haben.

Die Teilnehmenden der Gruppen und Kreise verabreden sich untereinander, wenn Treffen stattfinden.

Kirchenmusik Posaunenchor

Gunter Kullmer, Tel.: 1647

Mittwochs 19.00 Uhr

Freitags 18.30 Uhr
in Schwaney bei Kullmers

Kinderchor

Britta Claes, Tel.: 9339 894

Freitags 16 bis 17 Uhr

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir
in jeder Hinsicht
Wohlergehen
und Gesundheit,
so wie es **deiner**
Seele wohlergeht. «

3. JOHANNES 2

Gottesdienste

Gottesdienst Jeden Sonntag um 11 Uhr

Schulgottesdienste finden um 8 Uhr nach Ankündigung statt.

Gottesdienst in Neuenheerse

Samstag, den 12.3. um 17 Uhr / 9.4. um **18 Uhr !!** / 14.5. um 18 Uhr



27. MÄRZ 2022:

BEGINN DER SOMMERZEIT

UHREN UM EINE STUNDE VORSTELLEN!

Gottesdienste in Altenbeken

Freitag	4.3.	18.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Gründonnerstag	14.4.	19 Uhr	Gottesdienst zur Erinnerung an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngern.
Karfreitag	15.4.	11 Uhr	Gottesdienst
Ostersonntag	17.4.	6 Uhr	Feier der Osternacht
		11 Uhr	Festgottesdienst
Ostermontag			Kein Gottesdienst in Altenbeken
Sonntag	1.5.	11 Uhr	Konfirmationsgottesdienst I
Sonntag	8.5.	11 Uhr	Konfirmationsgottesdienst II
Christi Himmelfahrt	26.5.	10.30 Uhr	Ökumenischer Freiluftgottesdienst
Pfingstfest	5.6.	11 Uhr	Gottesdienst